

Petition

gegen den Bau einer 190 Meter-Schleuse in Kleinmachnow

Wir fordern mit unserer Unterschrift den Landtag Brandenburg auf, sich gegenüber der Bundesregierung für eine Einstellung der Planungen für den Bau einer 190 Meter Schleuse in Kleinmachnow auszusprechen:

Begründung:

Auf Beschluss des Haushaltsausschusses des Bundestages vom 15.11.2001 wird der Teltowkanal nur noch für die Wasserstraßenklasse IV ausgebaut, so dass die 185 m langen Schubverbände und die Großmotorschiffe, für die eine 190 m Schleuse geplant ist, den Teltowkanal nicht befahren können.

Der Hauptzielhafen am Teltowkanal, der Osthafen, ist zu Gunsten des Westhafens aufgegeben worden.

Die derzeitige Kapazität der Schleuse Kleinmachnow die momentan für 8,3 Millionen Tonnen im Jahr ausgelegt ist, lag im Jahr 2008 bei 1,2 Millionen Tonnen. Für das laufende Jahr 2009 werden aktuell eine Million Tonnen vorhergesagt.

Während die ursprüngliche Prognose von fast 10 Millionen Tonnen Gütertransport durch die Kleinmachnower Schleuse für das Jahr 2015 ausging, sieht die neue Prognose nur noch 2,3 Millionen Tonnen im gleichen Prognosejahr vor. Damit entfällt die Grundlage für die Planung, die auf der oben genannten Prognose für den Güterverkehr von 1992 basiert und als damalige Begründung für den Bau einer 190 m Kammer ausschlaggebend war.

Unter diesen Umständen halten wir ein Festhalten an der derzeitigen Planung, schon aus Gründen der Haushaltslage des Bundes und des unnötigen Eingreifens in wertvolle Biotope für unverantwortlich.